Rechts-Tipp §

Neuregelungen im Unterhaltsrecht

Der Gesetzgeber hat schon zu Beginn des laufenden Jahres Neuregelungen im Unterhaltsrecht erlassen. Diese betreffen die Reihenfolge, in der Unterhaltsverpflichtungen zu erfüllen sind, wenn das verfügbare Einkommen nicht für sämtliche Unterhaltsverpflichtungen ausreicht.

Nach § 1609 BGB sind aus dem Einkommen zuerst Unterhaltszahlungen für minderjährige Kinder oder Kinder mit Ausbildungsbedarf zu erfüllen. Nachfolgend sind Unterhaltsverpflichtungen gegenüber dem anderen Elternteil eines gemeinsamen Kindes zu erfüllen. Dies gilt unabhängig vom Bestehen einer Ehe, also auch für nichteheliche Lebensgemeinschaften. An dritter Stelle folgen Unterhaltsansprüche der Ehegatten und geschiedenen Ehegatten. Erst danach sind Unterhaltsansprüche von Kindern zu befriedigen, sofern sie nicht bereits an erster Stelle in der Reihenfolge stehen. Schließlich folgen Ansprüche von Enkelkindern, den eigenen Eltern oder anderen Verwandten. Aufgrund dieser gesetzlichen Anordnung können sich Veränderungen sowohl bei den Unterhaltsberechtigten wie auch bei den Zahlungspflichten der Unterhaltsverpflichteten ergeben. ■

Näheres zu diesem Rechtstipp erhalten Sie bei

Martens, Orth & Kollegen
Anwaltssozietät

Schwanefelder Straße 1b
08393 Meerane
Telefon (0 37 64) 1 81 10

Benefizturnier am 21. Juni 2008 zu Gunsten von Tom Müller

2002 litt Tom Müller an einer schweren Erkrankung. Nach einem Krankenhausaufenthalt begann für Tom (damals 3 Jahre) eine langwierige Rehabilitationsmaßnahme. Trotz umfangreicher therapeutischer Behandlungen erfolgte keine vollständige Ausheilung. Er erhielt intensive Ergotherapie, Motopädie, Physiotherapie und spezifische orthopädische Hilfsmittel. Durch die Maßnahmen war der Alltag der Familie Müller stark eingeschränkt. Durch die aufopferungsvolle Hilfe der Eltern und den starken Willen des Kindes gelang es im Laufe der Jahre einen fast normalen Alltag zu führen. Es erfolgte die planmäßige Einschulung und die Mitgliedschaft in einem Fußballverein. Tom lernte mit seinen Handicaps umzugehen und ist trotz alledem ein fröhlicher und aufgeweckter Junge geworden. Kurz vor Weihnachten 2007 erkrankte er abermals. Nach Behandlung auf der Intensivstation an der Uniklinik Leipzig wurde der Verdacht auf Mitochondriopathie gestellt. Es erfolgte wieder die Verlegung nach Kreischa, wo er seit Januar 2008 sich noch immer auf der Intensivstation befindet. Sein gesamter Tagesablauf ist komplett auf fremde Hilfe angewiesen, da sein Bewegungsapparat still gelegt und seine Sprachfunktion fehlt. Aufgrund des noch immer fehlenden Krankheitsbildes und der schweren Beeinträchtigungen ist ein Ende der Behandlungen und die damit verbundene Genesung nicht absehbar. (nähere Informationen in der nächsten MZ) ■

Erstes gemeinsames Fest war ein voller Erfolg

Bürgermeister Prof. Dr. Ungerer im Gespräch mit Stephan Schimmel, Leiter der KITA „Buratino“.
Fotos: Meergans, Hönsch

Am 22.05.2008 war auf dem Gelände der Kindertagesstätte „Buratino“ mächtig was los. Viele waren der Einladung zum Frühlingsfest gefolgt und hatten es nicht bereut.

Zu Beginn präsentierten sich „Die kleinen Buratinos“ aus dem Kindergarten und „Die Tanzmäuse“ aus dem Hort mit gelungenen Tanzeinlagen. Später begeisterte die Livesängerin Yen ihr Publikum.

Alle Kinder waren eifrig damit beschäftigt, die zahlreich aufgebauten Spielstationen zu absolvieren und auch am Ratzrad und an der Tombola war immer was los. Gestärkt wurde sich mit leckerem Kuchen, Fischbrötchen und Rostern. Die Fassbrause stillte den Durst.

Ein großes Dankeschön geht an alle, die zum Gelingen des Festes beigetragen haben, besonders an Herrn Dieter Heimer, an die Lindenschule und das Restaurant „Lennard´s“. ■

Kinderland-Knirpse erkunden Meeraner Höhler

Am 22. Mai 2008 waren Mädchen und Jungen aus der Kindertagesstätte „Kinderland“ in der Kantstraße zu Gast in den Meeraner Höhlern unter dem Burgberg. Gemeinsam mit Bergwerksingenieur Manfred Höbald ging es auf Erkundungsreise in die Meeraner Unterwelt.
Fotos: Löhr

Bürgersprechstunde

Die nächste Bürgersprechstunde mit dem Landtagsabgeordneten Dr. Jürgen Martens findet am Mittwoch, dem **25. Juni 2008,** im Wahlkreisbüro, Marienstraße 18, in Meerane statt.

Allen Bürgern des Wahlkreises steht Herr Dr. Martens **von 14.00 bis 16.00 Uhr** (bitte neue Zeit beachten) für Fragen und Anliegen zur Verfügung.

Das Wahlkreisbüro ist telefonisch unter der Nummer 03764 570252 zu erreichen. ■